

# Gemeindenachrichten

## der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde

www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Ausgabe 4/2019



## Sommerbeginn in St. Georgen am Ybbsfelde

Nun sind sie da, die langersehnten Sommerferien. Egal ob Urlaub in der Ferne oder zu Hause: Die Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde wünscht allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern wunderschöne Sommerwochen mit viel Zeit zum Erholen, Genießen und Krafttanken.

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung finden Sie einen Überblick über aktuelle (Bau-)Projekte, wichtige Informationen für die heißen Sommermonate sowie die kommenden Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde - mit Hauptaugenmerk auf die diesjährigen Ferienspiele. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchblättern!

### Bürgerservice

#### Parteienverkehr

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 13:00 - 19:00 Uhr

#### Bürgermeistersprechtage

Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr und nach telef. Vereinbarung

#### Kontakt

Telefon: 07473/2312 gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at  
Telefax: 07473/2312-18 www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

### Impressum

Nr. 4 | 30. Jahrgang | Juli 2019

Amtsblatt der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, Redaktion: 07473/2312 3304 St. Georgen am Ybbsfelde, Marktstraße 30; Verlagspostamt: 3300 Amstetten; Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde St. Georgen/Y. Erscheinungsort: St. Georgen am Ybbsfelde; Druck- und Satzfehler vorbehalten!



## „Tag des Liedes“ der Volksschule St. Georgen am Ybbsfelde

Um das Schuljahr abzurunden, veranstaltet die VS St. Georgen/Y. alljährlich den „Tag des Liedes“. Heuer fand dieser am 26. Juni 2019 statt - im Rahmen eines fulminanten Programms konnten die Kinder mit lustigen Liedern und schwungvollen Tänzen ihre Talente unter Beweis stellen.

Viele Eltern, Großeltern und Freunde verfolgten diese Abschlussvorstellung mit großer Begeisterung. Die Marktgemeinde gratuliert zu den tollen Leistungen! Ein großes Dankeschön gilt den LehrerInnen, welche unseren Kindern das ganze Schuljahr über mit vollem Engagement das notwendige Wissen für ihre Zukunft vermitteln.



Die Kinder der Volksschule begeisterten das Publikum mit ihren tollen Darbietungen.

## Leinenpflicht bei Hunden - Bitte beachten Sie die Gesetze!



(c) Foto: Karin Wülfing / pixelio.de

Achten Sie auf richtige Hundehaltung!

**Da es immer wieder zu Missverständnissen zwischen Hundehaltern und Passanten kommt, wird im folgenden Teil kurz auf die Leinenpflicht bei Hunden eingegangen.**

Die im NÖ Hundehaltgesetz vorgeschriebene Maulkorb- oder (und) Leinenpflicht trifft dann zu, wenn der Hund (unabhängig vom Alter) an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen und in gemeinschaftlich genutzten Teilen

von Wohnanlagen geführt wird. Außerhalb des Ortsgebietes können Hunde ohne Maulkorb und Leine geführt werden, wobei die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung und des Jagdgesetzes einzuhalten sind.

So ist es strafbar, wenn man den Hund wildern oder herumstreuen lässt, sodass sich das Tier der Aufsichtspflicht des Halters entzieht und sich außerhalb der Rufweite befindet.

Ein Anliegen ist es, dass die Hundebesitzer auf ihre vierbeinigen Weggefährten so achtgeben, dass die Kinder geschützt werden.

## Gehweg und Parkplätze Friedhofstraße



Im Bereich des neuen Friedhofes in St. Georgen am Ybbsfelde werden im Moment ein Gehweg sowie 12 neue Parkplätze errichtet.

Ein herzlicher Dank gilt hierbei der Familie Pendlmaier, von der die notwendige Fläche gepachtet wird. Erst dadurch wird dieses Bauvorhaben ermöglicht.

Somit stehen im Ortsgebiet, bei Festen oder Begräbnissen, öffentliche Parkplätze für die Besucher zur Verfügung.

## In Triesenegg (Schilfbachweg) fand die Gleichenfeier statt

In St. Georgen/Y., Schilfbachweg 13-20, entstehen 12 neue Wohnungen mit 55 bzw. 75 m<sup>2</sup> sowie 4 Doppelhäuser. Jede Einheit weist eine Wohnnutzfläche von 110 m<sup>2</sup> auf und besitzt eine südseitige Terrasse mit Eigengarten. Weiters sind bei den Doppelhäusern eine Garage und ein KFZ-Abstellplatz, Fußbodenheizung, Eiche-Parkett, Großformatfliesen und vieles mehr inbegriffen. Am 6. Juni 2019 fand die Gleichenfeier statt, bei welcher Dir. Mag. Raimund Haidl (Geschäftsführer der Schöneren Zukunft) zahlreiche Gäste und die ausführenden Firmen begrüßen konnte. In Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner kam LAbg. Bernhard Ebner, der sich von den entstehenden Wohnungen und Reihenhäusern positiv beeindruckt zeigte. Auch Bgm. Haselsteiner gratulierte zum Baufortschritt. Informationen finden Sie direkt auf der Webseite der Schöneren Zukunft: [www.schoenererezukunft.at](http://www.schoenererezukunft.at)

*Schönere Zukunft Ges.m.b.H.*  
Hietzinger Hauptstraße 119  
1130 Wien  
Tel.: 01/505 87 75 - 0



Dir. Mag. Raimund Haidl (3. v. l.) konnte zahlreiche Gäste, darunter auch LAbg. Bernhard Ebner und Bgm. Christoph Haselsteiner, zur Gleichenfeier begrüßen.



Dir. Mag. Raimund Haidl bedankte sich bei Bgm. a. D. Liselotte Kashofer für die langjährige Zusammenarbeit.

## Neue Mitarbeiterin in der Kleinkinderbetreuungseinrichtung Zwergennest



Bgm. Haselsteiner und Gabriele Bösendorfer freuen sich, Edith Prauchner (Mitte) im Zwergennest willkommen zu heißen.

Unsere Kleinkinderbetreuung darf sich über eine neue Mitarbeiterin freuen: Seit 1. Juli 2019 unterstützt Frau Edith Prauchner Gabi Bösendorfer bei ihrer täglichen Arbeit mit den Kindern.

Edith Prauchner kommt aus Neuhofen an der Ybbs und ist Mutter von vier Kindern. Als ausgebildete Kindergartenpädagogin konnte sie bereits viele Erfahrungen in diesem Arbeitsfeld sammeln und auch ihre Kenntnisse als Tagesmutter kommen ihr zugute.

Mit 11 Kindern ist das Zwergennest derzeit ausgelastet und erhält durch Frau Prauchner eine wertvolle Unterstützung. Wir wünschen ihr für ihre neue Tätigkeit alles Gute!



## „Barrierefit in die Zukunft“

Unter diesem Motto begab sich die Dorferneuerung St. Georgen/Y. am Freitag, den 7. Juni 2019, auf den Weg durch den Ort: Die TeilnehmerInnen probierten selbst, wie barrierefit unsere Gemeinde ist. Wie schon bei der ersten Begehung 2011 begleitete sie der Experte Ing. Alfred Luger, der sich freute, dass sehr viele große Projekte barrierefreier geworden sind. Der Komfort der Barrierefreiheit ist für alle Menschen eine Verbesserung der Lebensqualität - was betroffene Personen natürlich als Erste schätzen. Mit der neuen Begehung wurden noch einige verbesserungswürdige Stellen gefunden und notiert, die in den kommenden Umbauten „barrierefit“ gestaltet werden sollen.



GemeindebürgerInnen probierten selbst, wie barrierefit unsere Gemeinde ist. V.l.n.r.: Philipp Steinberger, Ing. Alfred Luger, Dorferneuerungs-Obfrau Karin Ebner, Friedrich Binder, Vizebürgermeisterin Gerlinde Fink, Margit Gallhuber, Bürgermeister Christoph Haselsteiner, Magdalena Gallhuber, Noah Steinberger, Georg Gallhuber

## Bürgerbefragung: 387 Fragebögen kamen retour!



Die zahlreichen eingelangten Fragebögen werden über die Sommermonate ausgewertet.

Wie bereits berichtet, wurde von der Dorferneuerung St. Georgen am Ybbsfelde eine Befragung zur Bürgerzufriedenheit durchgeführt. Die dafür Verantwortlichen, allen voran Dorferneuerungs-Obfrau Karin Ebner, zeigen sich von der regen Teilnahme begeistert: 387 Fragebögen fanden ihren Weg zurück ins Gemeindegemeindeamt. Über die Sommermonate erfolgen nun die letzten Auswertungen - der breiten Öffentlichkeit wird das Ergebnis im Herbst präsentiert. Genauere Informationen dazu erhalten Sie zeitgerecht.

## Illegale Müllablagerung im Bereich des Feuerwehrplatzes



Bei den Mülltonnen im Bereich des Feuerwehrplatzes in St. Georgen am Ybbsfelde wurde wiederholt illegal Müll abgelagert. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich hier um einen Recyclingplatz und nicht um eine Müllablagerungsstelle handelt. Missachtung wird polizeilich geahndet! Die Marktgemeinde bedankt sich für Hinweise über Zuwiderhandlungen.

## Öffentlicher WC-Container bei der Freizeitanlage

Da es bei der Freizeitanlage in St. Georgen am Ybbsfelde in den letzten Jahren leider immer wieder zu Verunreinigungen gekommen ist, wird für die heurige Sommersaison seitens der Gemeinde versuchsweise ein WC-Container für diesen öffentlichen Platz angemietet und steht ab sofort für Sie zur Nutzung bereit.

Die Marktgemeinde möchte zugleich auch den Aufruf starten, diese Anlage bewusst zu nützen und im Sinne der Eigenverantwortung sauber zu halten. So wird ein weiterer Beitrag zur „Wohlfühlgemeinde“ St. Georgen am Ybbsfelde geleistet. Vielen Dank!



Der neue WC-Container bei der Freizeitanlage steht ab sofort zur Verfügung.

## Hochwasserschutz entlang des Trieseneggerbaches

Wie schon in der vorherigen Gemeindevorstellung berichtet, wurden bereits in den letzten Jahren umfassende Maßnahmen getroffen, um den Trieseneggerbach hochwassersicher zu gestalten. So wurde beispielsweise in Triesenegg ein Dammbauwerk errichtet. Nun wurde mit dem Bau einer Schutzmauer entlang des Baches im Bereich der Ransmayrgasse begonnen. In diesem Zuge wird zudem die Brücke zur Wohnhausanlage der „Schöneren Zukunft“ erneuert und eine barrierefreie Bachquerung im Bereich der Landesstraße errichtet.



Überzeugen Sie sich selbst vom Baufortschritt der Schutzmauer im Bereich der Ransmayrgasse.

## Ufersicherung Ölsitzmühle



Bürgermeister Christoph Haselsteiner begutachtet die Steinschlichtung.

Bürgermeister Christoph Haselsteiner freut sich, dass eine weitere Hochwasserschutzmaßnahme abgeschlossen ist: Der Blindbach und dessen Zulauf haben im Bereich der Ölsitzmühle Ausreißungen hervorgerufen, was dazu geführt hat, dass bereits ein Bauwerk gefährdet wurde.

Aus diesem Grund hat die Wildbach- und Lawinerverbauung nun eine Ufersicherung mittels Steinschlichtung durchgeführt. Auch Bund und Land beteiligten sich finanziell an diesem Projekt.



Zivilschutzbeauftragter  
Reinhold Hiemetsberger ☎ 0677/61620966  
reinhold.hiemetsberger@st-georgen-ybbsfelde.gv.at  
www.siz.cc/st\_georgen\_ybbsfelde

Niederösterreichischer  
Zivilschutzverband  
www.noezsv.at



Juni 2019

## SONNE, HITZE UND TROCKENHEIT

### ... die negativen Seiten

Endlich ist es Sommer. Endlich ist es draußen warm und wir können uns wieder im Schwimmbad oder am Strand in der Sonne aalen. Und weil die Sommerzeit immer mit Urlaubsgefühlen verbunden ist, übersehen oder vergessen wir oftmals, dass der Sommer auch seine Gefahren birgt: Für den menschlichen Organismus stehen mitunter Sonnenstich, Hitzeerschöpfung und Hitzschlag im Raum. Aber auch die Natur hat unter Trockenperioden zu leiden. Wald-, Wiesen- und Flurbrände können nicht nur immense Schäden verursachen, sondern auch für menschliches Leid sorgen.

### Sonnenstich, Hitzeerschöpfung u. Hitzschlag

Hitzeerkrankungen entstehen durch eine akute Überwärmung, die vom Organismus physiologisch nicht mehr ausgeglichen werden kann. Verschiedene Schweregrade werden unterschieden. Während ein Sonnenstich oder eine Hitzeerschöpfung je nach Verlauf selbst behandelt werden kann, ist bei Anzeichen auf einen Hitzschlag eine sofortige ärztliche Behandlung notwendig.

### Symptome und Ursachen

1. Ein **Sonnenstich** entsteht aus einer übermäßigen Sonnenbestrahlung des Kopfs, was zu einem Wärmestau und einer Reizung der Hirnhäute führt (aseptische Hirnhautentzündung) und zeigt sich durch Kopfschmerzen, Nackensteifigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Hitzegefühl im Kopf, Schwindel und Unruhe.
2. Bei einer **Hitzeerschöpfung** liegt eine Überwärmung des Körpers mit einer Körpertemperatur zwischen 37 bis 40°C vor. Zugrunde liegt neben der erhöhten Wärmezufuhr auch eine Dehydratation (Austrocknung). Zu den Symptomen gehören: Wärmegefühl („Fieber“), Kopfschmerzen, Übelkeit und Erbrechen, Krankheitsgefühl, Appetitlosigkeit, Schüttelfrost, Muskelschwäche, allgemeine Schwäche und Müdigkeit, schneller Pulsschlag (Tachykardie), tiefer Blutdruck, evtl. Bewusstlosigkeit, Durst, Sehstörungen, Schwitzen, Schwindel, aber keine schweren zentralnervösen Störungen wie beim Hitzschlag.
3. Ein **Hitzschlag** wird definiert als eine Körpertemperatur von über 40°C mit zentralnervösen Störungen wie Delirium, Bewusstseinstörung, Halluzinationen, Erregung, Krämpfen und Koma. Zu den weiteren Symptomen und Komplikationen gehören: Schneller Pulsschlag (Tachykardie), tiefer Blutdruck (Hypotonie), heiße und trockene Haut, Dehydratation, Atembeschwerden, Hirnanschwellung, Auflösung der Muskulatur (Rhabdomyolyse), Organversagen, Nieren- und Leberversagen bis hin zum Tod.

Auch weitere Krankheitsbilder bedrohen den menschlichen Organismus bei großer Hitze:

**Hitze kollaps** (Hitzeohnmacht): Kollaps oder Ohnmacht bei längerem Aufenthalt in der Sonne, häufig im Stehen. Ursache ist die Gefäßerweiterung und die Abnahme der Gehirndurchblutung. Zu den Risikofaktoren gehören eine Dehydratation und ein tiefer Blutdruck.

**Hitze krämpfe** sind schmerzhafte Krämpfe der Skelettmuskulatur in Armen, Beinen und im Abdomen, die durch Hitze, Natriummangel und Flüssigkeitsverlust ausgelöst werden. Ein wichtiger Risikofaktor ist die Einnahme von harnfördernden Medikamenten. Sie treten häufig auch erst nach einer körperlichen Belastung auf.

Am häufigsten erleiden Europäer im Sommer einen **Sonnenbrand**.

### Wie können wir uns vor Hitzschlag, Sonnenstich, Sonnenbrand & Co schützen?



Starke Sonneneinstrahlung auf den Kopf und Nacken, hohe Außentemperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit, Hitzewellen und Aufenthalt in den Tropen sind die häufigste Ursache für eine Erkrankung. Zu warme Kleidung oder ein entsprechender Lebensraum (zum Beispiel in einer Mansarde im Sommer) und/oder eine fehlende Klimaanlage sind ebenfalls eine Gefahr. Oft tragen auch Medikamente, Rauschmittel und Genussmittel wie Alkohol dazu bei. Weitere Faktoren sind körperliche Anstrengung, Übergewicht und Erkrankungen (unter anderem Fieber, Herzerkrankungen, Hyperthyreose – eine Schilddrüsenerkrankung – oder Störungen der Schweißbildung). Dehydratation (zu wenig trinken) ist ein Risikofaktor und führt zu einer Verschlimmerung der Erkrankung. Und manchmal tragen auch individuelle Faktoren wie das Alter (junge Menschen, die Sport treiben, etwa an einem Sporttag, ältere Menschen während einer Hitzeperiode oder speziell Kinder) zur Gefahr bei.

Die Risikofaktoren lassen sich oft relativ einfach vermeiden: Die Wohnung und den Körper kühl halten, ausreichend Flüssigkeit und Elektrolyte zu sich nehmen, angepasste und leichte Kleidung und Kopfbedeckung tragen. Man kann den Körper aber auch akklimatisieren: Beim wiederholten Training oder beim Aufenthalt in der Wärme passt sich der

Organismus mit physiologischen Änderungen an (erhöhte Salzretention, vermehrtes Schwitzen). Allen anderen lässt sich nur raten, körperliche Anstrengung zu vermeiden.

## Das Brandrisiko während der Hitze steigt

Angesichts trockener Hitzeperioden steigt das Risiko von Wald-, Wiesen- und Flurbränden. Eine weggeworfene Zigarettenkippe oder ein unbeaufsichtigtes Grillfeuer könnte leicht ein Feuer auslösen. Aber längst nicht jeder weiß, dass in der heißen Jahreszeit vieles gesetzlich verboten ist. So herrscht im Sommer in manchen Bundesländern im Wald ein generelles Rauchverbot, das auch an Grillstellen oder an Waldparkplätzen gilt. Außerdem ist das Grillen nur an offiziellen und fest eingerichteten Feuerstellen erlaubt – sofern überhaupt vorhanden. Mitgebrachte Grills dürfen im Wald nicht betrieben werden. Bei besonderer Brandgefahr (Hitze, Trockenheit) kann die Forstbehörde außerdem in gefährdeten Gebieten jegliches Feuerentzünden, aber auch das Rauchen ausnahmslos verbieten. Dies geschieht (das ist in der Vergangenheit bereits mehrmals passiert) durch Verordnungen von Bezirkshauptmannschaften. Wer dagegen verstößt und beispielsweise achtlos eine Zigarette wegwirft, kann laut Forstgesetz mit einer Geldstrafe von bis zu 7.270 Euro (!) oder einer Freiheitsstrafe von bis zu vier Wochen belangt werden.



## Auszug aus dem Strafgesetzbuch

„Jeder, der fahrlässig einen Brand verursacht, ist mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bis zu 720 Tagessätzen zu bestrafen. Hat die Tat den Tod eines Menschen oder schwere Körperverletzungen einer größeren Zahl von Menschen zur Folge oder sind durch die Tat viele Menschen in Not versetzt worden, so ist der Täter mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren, hat sie aber den Tod einer größeren Zahl von Menschen nach sich gezogen, mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren zu bestrafen.“

Dieser Strafandrohung sollte sich jeder, der bei Hitzeperioden im Freien mit offenem Feuer oder Licht hantiert, bewusst sein. Wenn sich alle an die Bestimmungen halten, kann jeder seinen Sommerurlaub oder seine Freizeit in der warmen Jahreszeit unbeschwert verbringen und es wird niemand gefährdet oder muss finanzielle Schäden erleiden.

## SONNE + HITZE + FREIZEIT = SCHWIMMBAD

Ob Gartenpool, Freibad oder Badeseen – es soll überall Spaß machen. Und nur Spaß machen, ohne Badewart-Einsatz oder Rettung.

Moment! Heißt das, ich soll jetzt vorsichtig sein, aufpassen, Angst haben, dass nichts passiert? Dann ist doch der ganze Spaß weg .....!?!

Aber nein, niemand will den Spaß verderben, auch wir vom NÖZSV nicht. Im Gegenteil, wir wollen maximalen Spaß mit minimalem Risiko für Sie. Darum gleich eines vorweg: öffentliche Bäder sind sehr sicher.

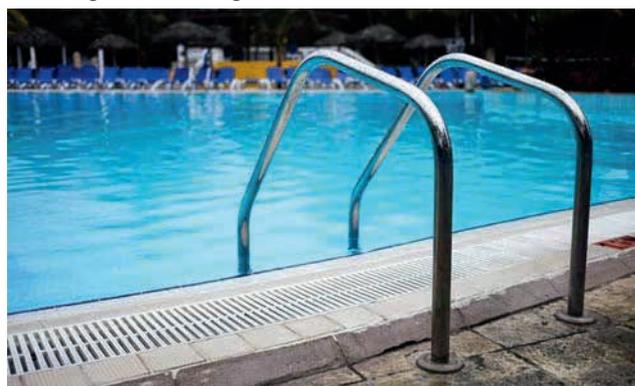
## Selbstschutz-Informationszentrum

G:\HIE\1\Zivilschutz\Infoblätter\ZSV\_Info\_Sonne\_Hitze\_2019.docx

Die meisten Pools auch. Aber egal wo und wie: wenn Wasser in der Nähe ist, lassen Sie Kinder NIE ohne Aufsicht. Und wenn gerade niemand in Ihren Pool geht, dann bitte abdecken. Oder wenigstens einen Pool-Alarm. Der gibt dann einen lauten Warnton, wenn die ruhige Wasseroberfläche aufgewirbelt wird.

Andere anspritzen, dann davonlaufen, Fangen spielen – ja, das gehört dazu. Blöd ist nur, dass es rund um ein Schwimmbecken dann immer so rutschig ist. Aber es gibt ja rutschfeste Badeschuhe. Die sind zwar nicht immer sehr elegant, aber ein eingebundenes Knie oder ein Ellbogen mit Pflaster sieht auch nicht so schön aus.

Apropos kaputte Knie und Ellbogen: der Gartenschlauch in der Wiese oder das Spielzeug neben dem Pool sind herrliche Stolperfallen. Und die Schienen der Poolabdeckung auch. Wenn's geht, bitte wegräumen oder abdecken.



Arschbombe oder Köpfler – egal, Springen macht vielen Spaß. Der Köpfler vom Brett oder Beckenrand aber nur, wenn der Pool wirklich tief genug ist. 2 m tief sollte es mindestens sein. Sonst doch lieber eine A...bombe, die ordentlich spritzt – da haben dann auch die am Beckenrand etwas davon. Und beim Wildbaden (Badeseen oder fremde Gewässer) zuerst checken, wie tief es ist und wie es unter der Wasseroberfläche aussieht.

Außen und innen nass – das ist die perfekte Kombination. Viel trinken (also alkoholfreie Getränke, nicht das Poolwasser), vor dem Sprung ins Wasser abkühlen (mit abspritzen oder kühl duschen) hilft dem Kreislauf, mit der Hitze in der Luft und der Kühle im Wasser besser fertig zu werden. Und er freut sich auch über eine Schwimmpause nach dem Essen.

Und weil am Wasser und im Wasser immer etwas passieren kann: Alleine schwimmen gehen ist nur halb so lustig, aber doppelt so riskant.

## Der NÖZSV-Tipp:

*Geschlossene Überdachungen und Rolladenabdeckungen für private Bassins verhindern, dass jemand – meistens Kleinkinder – aus Versehen in das Schwimmbad fällt. Bei offenem Schwimmbad gibt es Sicherheitswarnsysteme, die ein schrilles Alarmsignal auslösen, wenn die Wasseroberfläche aufgewirbelt wird.*



Sie wollen noch mehr wissen? Nähere Infos und Tipps haben wir für Sie auf [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at) unter „download“ zusammengestellt. Am Smartphone finden Sie alles hier:



Quellenangabe: NÖ Zivilschutzverband



# Das ist los in St. Georgen/Y.

## Die nächsten Veranstaltungen im Überblick:



### Erlebnis im Wald

12. Juli 2019, 14 Uhr  
Gh. Brandstetter/Krahof; FPÖ



### Mit Schwung in die Ferien

17. Juli 2019, 18 Uhr  
Musikheim; Trachtenkapelle



### Ferienpass Zeltlager

19.-20. Juli 2019, ab 17 Uhr  
FF Sicherheitszentrum; FF St. G./Y.



### Tischtennis Erlebnistag

26. Juli 2019, 16 Uhr  
Klubhaus SCU/TTU; TT-Union



### Fußballschnuppern beim SCU

27. Juli 2019, 9 Uhr  
PolyBau Arena; SCU



### Ferienpassaktion mit Familienmesse u. Imbiss

28. Juli 2019, 9:30 Uhr  
Pfarrkirche/Georgsaaal; Pfarre



### Spielenachmittag

02. August 2019, 16 Uhr  
Fun Court; ÖAAB/Fun Sport



### Sportfest mit Nachwuchsturnier

03. August 2019, 13 Uhr  
PolyBau Arena; SCU



### ÖKB Heuriger und Nordic Walking

03. August 2019, 16 Uhr  
Fam. Klamminger (Krahof); ÖKB